



Ostdeutsche Sparkassenstiftung  
gemeinsam mit der  
Sparkasse Meißen

## Pressemitteilung 03 / 2023

Riesa, 25. April 2023

### Monumental-Gemälde wird für Karl-May-Museum restauriert

Am 25. April übergab Sebastian Jentsch, Verhinderungsvertreter des Vorstandes der Sparkasse Meißen, die Förderzusage der Ostdeutschen Sparkassenstiftung gemeinsam mit der Sparkasse Meißen für die Restaurierung des Gemäldes „Auf zum Kampf“ von Sascha Schneider.

Dr. Volkmar Kunze, Vorsitzender der Karl-May-Stiftung, freute sich über die Unterstützung für das seit seiner Präsentation in Dresden 1903 nur noch zweimal in Ausstellungen gezeigte Gemälde.

„Vor etwa zwei Wochen haben wir eine Förderzusage an den Orgelverein Riesa übergeben. Und heute übergeben wir wieder eine gemeinsame Förderung. Wir freuen uns, mit unserem Engagement historische Zeitzeugen wieder lebendig werden zu lassen, um diese auch für künftige Generationen erhalten zu können“, so Sebastian Jentsch, Verhinderungsvertreter des Vorstandes der Sparkasse Meißen.

Das Gemälde ist ein Monumentalgemälde – Öl auf Leinwand, welches um 1902 durch Sascha Schneider gemalt wurde. Erstmals 1903 in der Kuppelhalle auf der Brühlschen Terrasse in Dresden präsentiert, besuchten auch Karl May und seine zweite Ehefrau Klara diese Ausstellung. Es ist wahrscheinlich, dass Sascha Schneider das Bild in den 1920er Jahren Klara May schenkte – das Bild dann in der Villa Shatterhand seinen Platz fand. Aufgrund der Größe des Bildes mit 2,47 m x 4,52 m wurde dieses jedoch nie aufgehängt und zusammengerollt aufbewahrt.

Schneiders Werk ist durch die Bücher Karl Mays bekannt. May beauftragte Schneider auch mit dem Großgemälde „Der Chodem“ für die Villa „Shatterhand“ und mit 25 Coverbildern für seine „Gesammelten Reiseerzählungen“.

Nach der Trennung von Stiftung und Verlag wurde ein Teil des Nachlasses von Karl und Klara May an die Verlegerfamilie Schmid verkauft – darunter auch das Gemälde. In 1994 konnte das Karl-May-Museum das Gemälde zurückerwerben.

Gemeinsam mit den Staatlichen Kunstsammlungen Dresden wurde das Gemälde begutachtet und enorme Verschmutzungen sowie poröse Stellen festgestellt, die nunmehr beseitigt werden müssen.

Nach Restaurierung ist geplant, das Bild im Veranstaltungssaal im Obergeschoss aufzuhängen.

Beate Gasch Telefon 03525 5150 1131 Telefax 03525 5150 1149 Mail <a href="mailto:b.gasch@spkm.de">b.gasch@spkm.de</a>
--

Seite 2  
Pressemitteilung vom 13. April 2023

Zur Information:

### **Ostdeutsche Sparkassenstiftung**

„Bewahren, Stärken, Begeistern.“ Die Ostdeutsche Sparkassenstiftung fördert in diesem Sinne seit 1996 Kunst, Kultur und Denkmalpflege. Die Stiftung ist ein Gemeinschaftswerk aller Mitgliedssparkassen des Ostdeutschen Sparkassenverbandes (OSV) in Sachsen, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen-Anhalt.

Insgesamt 2.442 Projekte wurden zusammen mit den heute 43 OSV-Sparkassen gefördert, begleitet und selbst realisiert. Dafür standen über 110 Millionen Euro aus den Vermögenserträgen, dem überörtlichen Zweckertrag des PS-Lotterie-Sparens sowie den projektbezogenen Zusatzspenden der Sparkassen und ihrer Verbundunternehmen zur Verfügung.

Davon wurde allein im Freistaat Sachsen für 899 Projekte eine Gesamtsumme von über 44 Millionen Euro bereitgestellt.

Die Sparkassenorganisation ist einer der größten nicht-staatlichen Kulturförderer in Deutschland.

Am 25. Mai 2018 trat die Datenschutz-Grundverordnung der EU in Kraft. Hinweise zum Datenschutz und zur Widerrufserklärung finden Sie in unserer Datenschutzerklärung unter [www.sparkasse-meissen.de](http://www.sparkasse-meissen.de). Wenn Sie unseren Presse-Service nicht mehr nutzen möchten, kontaktieren Sie uns bitte unter [info@spkm.de](mailto:info@spkm.de). Weitere Pressemitteilungen finden Sie unter [www.sparkasse-meissen.de/presse](http://www.sparkasse-meissen.de/presse).